NAME

show - Dateien eines Archiv–Directory's auflisten

SYNOPSIS

show –directory *dirname* **–dirpassword** *dirp* [**–archivpath** *apath*]
[**–showmode** *smode* [**–date** *date*][**–time** *time*]] [**–nosoutput**] [**–dironly**] [**–tree**]
[**–depth** *treedepth*] [**–listing** *lmode*][**–select** *number*]

DESCRIPTION

Das **show**-Kommando gibt eine Übersicht über die in einem Archiv–Directory *dirname* mit Paßwort *dirp* gesicherten Dateien, Directories und Links. Im GUI–Modus kann der Archiv–Directory–Inhalt zusätzlich in Form eines Trees aufgezeigt werden, wodurch die Informationen wesentlich kompakter dargestellt werden und in Aktionen wie Restaurieren oder Löschen übernommen werden können.

OPTIONS

–archivpath *apath*
Die Liste der Dateien, Links und Directories wird ab dem Knoten, der unter *apath* beschrieben ist, ausgegeben. Die Knotenbezeichnung verwendet das Format

```
//<internet-adresse>/<pfad>
```

mit einer in Dezimal–Notation angegebenen Internet–Adresse.

–showmode Steuert die Auswahl der Version im Archiv:

- **mostrecent**: Die jüngste Archivversion auswählen, d.h. die Version, die zeitlich zuletzt gesichert worden war. Dies ist die Voreinstellung.
- **oldest**: Die älteste Archivversion auswählen, d.h. die Version, die zeitlich gesehen als erste erstellt worden war.
- **date**: Diejenigen Elemente auswählen, die an dem unter **–date/–time** angegebenen Zeitpunkt gesichert wurden.
- **all**: Alle Archiv–Versionen auswählen

–date Sicherungsdatum, für die Datums–Spezifikation bei Verwendung von **–showmode date**.
Syntax: *<jahr>/<monat>/<tag>*. Voreinstellung ist der 1. Januar 1992, d.h..: 1992/01/01

–time Sicherungsuhrzeit, für die Uhrzeit–Spezifikation bei Verwendung von **–showmode date**.
Syntax: *<stunde>:<minute>*. Voreinstellung ist Mitternacht, d.h..: 00:00.

–nosoutput Ist diese Option angegeben, wird der Server–Output nicht ausgegeben. Dies ist nur bei der GUI–Variante sinnvoll, wenn der Tree aufgezeigt werden soll.

–dironly Diese Option bewirkt, daß nur Information zu Directories ausgegeben wird, nicht aber zu Files und Links.

–tree Diese Option wird nur im GUI–Modus ausgewertet und bewirkt die grafische Anzeige des Archiv–Trees.

–depth *treedepth*
gibt an, daß die Information des Archiv–Trees nur bis zu einer Tiefe von *treedepth* auszugeben ist. Dies beschleunigt die Informationsdarstellung. Für *treedepth* sind nur Werte zwischen 1 und 100 sowie 999 erlaubt. Ist die Option **–depth** *nicht* angegeben, wird der Tree, wenn nicht durch andere Optionen eingeschränkt, komplett ausgegeben. Das gleiche Ergebnis erzielt man mit 999.

–listing Steuert den Protokollumfang.

small: Es wird nur in einem Summary ausgegeben, wieviele Konten untersucht wurden
medium: Es werden Typ und Name des untersuchten Knotens ausgegeben
large: Zusätzlich zur Ausgabe gemäß **medium** werden die Backup–Intervalle aufgelistet.

–select **std:** Die auszugebende Knoten–Anzahl wird nicht beschränkt
1..1100: Dies auszugebende Knotenanzahl wird durch diesen Wert limitiert.

EXAMPLES

**show –directory dir –dirpass ppppp –showmode mostrecent –nosoutput –tree\
–dep 999 –dironly –listing large –select std**

Der Archiv–Tree wird komplett ohne Limit hinsichtlich der Tiefe ausgegeben, aber nur Directories, keine Files und keine Links. Der Server–Output entfällt. Es wird die jüngste Archiv–Version ausgewählt, und die Knotenanzahl ist unbeschränkt.

NOTES

Wildcard–Angaben bei der Angabe des Archiv–Pfades (**–archivpath**) sind nicht erlaubt!

SEE ALSO

stat(2), save(1nbs), restore(1nbs).

AUTHOR

Joachim Backes und Martin Bürkle, Universität Kaiserslautern, RHRK, April 1996,
Email: *backes@rhrk.uni–kl.de*
buerkle@rhrk.uni–kl.de